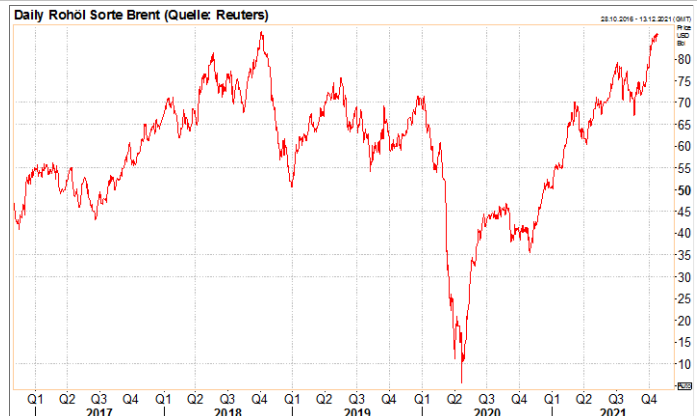
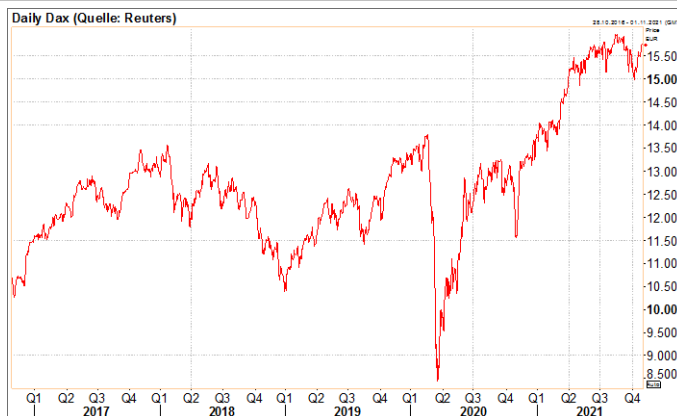
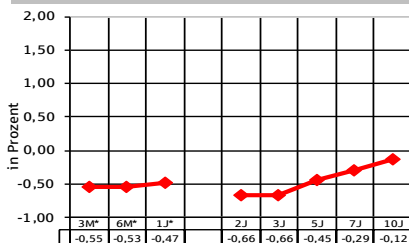


Marktüberblick am 27.10.2021

Stand: 8:44 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.757,06	+1,01 %	+14,86 %	Rendite 10J D *	-0,12 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.761,00
MDax *	35.106,30	+0,74 %	+14,00 %	Rendite 10J USA *	1,62 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4569,25
SDax *	17.057,45	+0,99 %	+15,53 %	Rendite 10J UK *	1,11 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	15564,75
TecDax*	3.847,06	+0,53 %	+19,74 %	Rendite 10J CH *	-0,09 %	-2 Bp	Bund-Future	168,73
EuroStoxx 50 *	4.223,97	+0,85 %	+18,90 %	Rendite 10J Jap. *	0,09 %	+0 Bp	VDax *	15,66
Stoxx Europe 50 *	3.671,20	+0,87 %	+18,11 %	Umlaufrendite *	-0,24 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1788,07
EuroStoxx *	471,13	+0,66 %	+18,51 %	RexP *	489,69	+0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,24
Dow Jones Ind. *	35.756,88	+0,04 %	+16,83 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1601
S&P 500 *	4.574,79	+0,18 %	+21,80 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8426
Nasdaq Composite *	15.235,71	+0,06 %	+18,21 %	Swap 2J *	-0,35 %	-0 Bp	Euro/CHF	1,0662
Topix	2.013,81	-0,23 %	+11,84 %	Swap 5J *	-0,04 %	-0 Bp	Euro/Yen	132,27
MSCI Far East (ex Japan) *	661,55	+0,01 %	-0,09 %	Swap 10J *	0,26 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,20
MSCI-World *	2.400,58	+0,29 %	+19,44 %	Swap 30J *	0,43 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 27. Okt (Reuters) - Zur Wochenmitte wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Am Dienstag hatte er dank starker Firmenbilanzen ein Prozent im Plus bei 15.757,06 Punkten geschlossen. Von einer Welle von Geschäftszahlen erhoffen sich Börsianer am Mittwoch weitere Impulse. Der Chemiekonzern BASF erhöhte erneut seine Ziele für 2021, die Deutsche Bank erzielte ihren fünften Quartalsgewinn in Folge. Auch aus dem Ausland hagelt es Bilanzen. In den USA richtet sich die Aufmerksamkeit vor allem auf die Zahlen des iPhone-Anbieters Apple und des Airbus-Rivalen Boeing. Für Gesprächsstoff sorgt auch ein Stühlerücken im Dax: Mit Wirkung zum Freitag ersetzt der Konsumgüter-Herstellers Beiersdorf die Aktien des Immobilienkonzerns Deutsche Wohnen im deutschen Leitindex. Daneben steht der GfK-Index, der die Kaufkraft der deutschen Verbraucher widerspiegelt, auf dem Programm. Experten erwarten für November eine Verschlechterung auf minus 0,5 Punkte von plus 0,3 Zählern im Vormonat. Steigende Coronavirus-Fallzahlen und höhere Energiepreise hatten zuletzt die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen getrübt.

Sprudelnde Firmengewinne stützten die Wall Street. Der Dow Jones gewann am Dienstag zwar nur minimal auf knapp 35.757 Punkte, damit aber genug für einen neuen Rekord. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,1 Prozent auf 15.236 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 0,2 Prozent auf 4.575 Punkte zu, ebenfalls ein neuer Höchststand. "Anleger bereiten sich auf das Schlimmste vor und konzentrieren sich auf die kurzfristigen Positiv-Faktoren", sagte ein Anlagestrategie. Der Grund für enttäuschende Ausblicke seien zudem Lieferprobleme und nicht mangelnde Nachfrage. Dies schüre Zuversicht, dass die US-Wirtschaft diese Herausforderungen meistern werde. "Der Beweis, dass durch etwas höhere Zinsen und etwas mehr Inflation das Wachstum wegbricht, muss erst noch erbracht werden", sagte ein anderer Analyst. "Der Anlagenotstand in Sachen Aktien wiegt derzeit schwerer als die Angst vor Eintrübungen durch Margendruck und Inflation."

Anleger an den asiatischen Börsen haben sich zur Wochenmitte zurückgezogen. In Tokio fiel der Nikkei-Index um 0,1 Prozent auf 29.065 Punkte. Die Börse in Shanghai lag rund ein Prozent im Minus. Die Investoren scheuten vor den Wahlen in Japan am Wochenende große Engagements an den Finanzmärkten. Nach einem überraschenden Anziehen der Kerninflation in Australien machen sich Börsianer zudem zunehmend Sorgen um den anhaltenden Preisauftrieb.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Kreditvergabe Eurozone (Sep)
DE: Einzelhandelsumsatz (Sep), Einfuhrpreise (Sep), GfK Konsumklima (Nov)
FR: Verbrauchervertrauen (Okt)
USA: Auftragseingang langlebige Güter (Sep)

Unternehmensdaten heute

Banco Santander, BASF, Boeing, Bristol Myers Squibb, CME Group, Coca-Cola, Deutsche Bank, DWS, Ebay, Electrolux, Equinor, Ferrovia, Ford Motor, General Dynamics, General Motors, GlaxoSmithKline, Harley-Davidson, Iberdrola, McDonald's, Puma, Scor, Telecom Italia, Telefonica Deutschland (Q3), Accor, Heineken, Schneider Electric (Umsatz Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Bank of Canada: Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.